

wohin eltern/kind schicken bei auffälligkeiten?

Beitrag von „silke111“ vom 16. November 2010 17:18

hallo,

nun stehen bald die ersten e-gespräche an und in meiner großen 1.klasse gibt es 2 jungen, die sich häufig auffällig verhalten.

sie sind motorisch unruhig, bewegen sich oft im unterricht, lassen dinge fallen, kippen um usw. schaffen es kaum länger als 1-2 minuten, mal nichts anzufassen (obwohl sie sich sichtbar mühe geben), mäppchen kann nicht unberührt auf dem tisch liegen.

rufen herein.

summen, pfeifen etc. in stillen phasen.

alles verstärkt sich noch sehr, wenn sie mal nicht klar kommen und ich nicht sofort da bin und helfe.

einer der beiden ist recht leistungstark, den andere schwach bis mittelmäßig.

es ist zwar nicht so, dass sie jede u-phase zerstören, aber sie fallen doch oft auf und schaffen es trotz mühen und schlechten gewissens nach meinen ansprachen nicht oder nur kurz, sich zu konzentrieren und zu kontrollieren.

ich weiß sofort, dass diese beiden nicht still oder pflichtbewusst weiterarbeiten, wenn ich den klassenraum für 1-2 minuten verlassen muss.

oder auch nur kurz ein paar sekunden auf dem flur gehe.

ich werde vermutlich nun erst mal einen verstärkerplan einführen, aber ich bin nicht so optimistisch, dass die beiden kleine ziele in längeren u-phasen verfolgen und sich so lange kontrollieren können....

ich bin mir bei keinem der beiden total sicher, dass es hyperaktiv ist oder ad(h)s hat.

trotzdem muss sich etwas ändern und eine fachliche diagnose/beratung/unterstützung wäre wichtig.

aber durch wen?

kinderarzt?

ergotherapeut?

therapiezentrum? (das bietet in der nähe der schule diagnose und behandlung in so gut wie allen fällen an...).

was meint ihr?

Ig

silke